



Sammlung Theaterzettel

Moloch

Hebbel, Friedrich

1912-09-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim



26

1. Volksvorstellung

Donnerstag, 26. September 1912

Moloch

Fragment einer Tragödie von Friedrich Hebbel
Zwei Akte

Personen:

Hieram, ein uralter Greis	beide aus	Hans Godeck
Rhamnit, Oberpriester des Moloch, ein Greis	Karthago	Wilhelm Kolmar
Theut, der alte, König von Thule		Karl Schreiner
Theut, der junge, sein Sohn		Georg A. Koch
Velleda, die Königin		Julie Sanden
Theoda, ein junges Mädchen		Thila Hummel
Bär		Alexander Köfert
Wolf		Otto Schmöle
Hund		Hermann Trembich
Adler		Hermann Kupfer
Ein Weib		Olly Boehheim

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung in 2 Teilen von Gerhart Hauptmann / Musik von Max Marschall

Personen:

Hannele		Poldi Dorina
Gottwald, Lehrer		Georg Köhler
Schwester Marta, Diakonissin		Toni Wittels
Tulpe, Armenhändler		Julie Sanden
Hedwig, Armenhändler		Marianne Kub
Pleschke, Armenhändler		Emil Hecht
Hanke, Waldarbeiter		Paul Richter
Seidel, Waldarbeiter		Alfred Landory
Berger, Amtsvorsteher		Alexander Köfert
Schmidt, Amtsdienner		Karl Zöllner
Dr. Wachler		Paul Tietzsch

Es erscheinen dem Hannele im Fiebertraum:

Der Maurer Mattern, ihr Vater		Karl Schreiner
Eine Frauengestalt, ihre verstorbene Mutter		Thila Hummel
Der Dorfschneider		Wilhelm Kolmar
Ein großer, schwarzer Engel		Otto Schmöle
Erster Engel		Ene Blankensfeld
Zweiter Engel		Paula Binder
Dritter Engel		Olly Boehheim
Die Diakonissin		Thila Hummel
Gottwald		Georg Köhler
Ein Fremder		Emil Hecht
Pleschke		Paul Richter
Hanke		Alfred Landory
Seidel		Julie Sanden
Tulpe		Marianne Kub
Hedwig		Elise de Lant
Erste Frau		Luisa Böttcher
Zweite Frau		Marie Kniertem
Dritte Frau		Johanna Nebe
Vierte Frau		Emma Schönfeld
Fünfte Frau		Hildegard Bräutigam
Ein kleiner Junge		

Vier weißgekleidete Jünglinge / kleine und große lichte Engel / Leidtragende / Frauen / Schulkinder usw.
Ort der Handlung: Ein Armenhaus in einem schlesischen Gebirgsdorfe

Nach dem ersten Stück größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

Nummerierte Plätze:		IV. Rang:	
I. Rang:		Mitte	Me. 0.50
Mitte, 1. bis 5. Reihe	Me. 3.—	Seite	„ 0.30
II. Rang:		Nicht nummerierte Plätze:	
Mitte und Proszeniumsloge	„ 1.70	Stehplätze im Parkett	Me. 1.20
III. Rang:		Parterre	„ 0.70
Mitte u. Seite (einschl. Proszeniumsloge)	„ 1.20		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betreffenden Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier — Billette mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrplätze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, Heidelberg, Hauptstraße 73; Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Freitag, 27. September (C 7, hohe Preise)	Fra Diavolo	Anfang 7 Uhr
Samstag, 28. September (B 7, kleine Preise)	Duß (zum 1. Male)	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
	Liebesträume (neu einstudiert)	
	Volkserklärung (zum 1. Male) (Zur Nachfeier von Max Dreyers 50. Geburtstag)	
Sonntag, 29. September	1. Matinee: Maurice Maeterlinck	Anfang 11 $\frac{1}{4}$ Uhr
Sonntag, 29. September (A 7, hohe Preise)	Fidelio	Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 29. September	Die 300 Tage	Anfang 8 Uhr
------------------------	--------------	--------------